



CHECK-UP „KRISENFRÜHERKENNUNG“

Mit Hilfe der folgenden Liste können Sie Schwachpunkte und Fehlerquellen in Ihrem Unternehmen ermitteln und damit eine drohende Krisensituation frühzeitig erkennen und entgegenwirken.

MANAGEMENT

	Ja	Nein
▪ Es fällt schwer Entscheidungen zu treffen und Aufgaben zu delegieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Einseitig technisch ausgerichtetes Know-how bzw. mangelndes kaufmännisches Wissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Über unternehmerische Entscheidungen gibt es persönliche Differenzen unter den Verantwortlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Starres Festhalten an früher erfolgreichen Konzepten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Es gibt keine neue Geschäftsideen, Produkte oder Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Strategische Planungen werden aus Zeitmangel aufgeschoben oder werden zunehmend unrealistischer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Unangemessene hohe Privatentnahmen bspw. zur Begleichung privater Verbindlichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Es gibt keine Notfallplanung für den plötzlichen Ausfall des Unternehmers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Trotz fortgeschrittenen Alters des Inhabers wird die Unternehmensnachfolge nicht geregelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PERSONAL

	Ja	Nein
▪ Fehlende oder mangelhafte Personalplanung und -entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Hinweise auf Qualifikationsdefizite der Mitarbeiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Betriebsklima verändert sich negativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Motivation der Mitarbeiter nimmt ab: Bereitschaft zur Mehrarbeit oder Weiterbildung sinkt, weniger Verbesserungsvorschläge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Anzeichen für eine niedrige Auslastung des Personals (es gibt wenig zu tun).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Wichtige Mitarbeiter kündigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Krankenstand und Fluktuation steigen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

	Ja	Nein
▪ Aktuelle Bilanzen/Jahresabschlüsse und laufende betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWAs) liegen nicht oder immer später vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Ein Austausch mit Steuerberater und Hausbank über die betriebliche Unternehmenssituation und -entwicklung findet nicht mehr regelmäßig statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Es gibt Anzeichen für ein unorganisiertes Mahnwesen, ein unzureichendes Rechnungswesen oder Planungs- und Kontrollsystem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Nachkalkulationen werden nicht mehr regelmäßig durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Keine oder unzureichende Frühwarnsysteme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Unternehmensführung ist stark auf einen oder sehr wenige Kunden ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Kundenorientierung nimmt ab, z. B. niedrigerer Service, abnehmende Zahl von Stammkunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Betriebsablauf und Organisationsstruktur des Unternehmens ist im Detail nicht bekannt oder wird nicht überwacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DIGITALISIERUNG

	Ja	Nein
▪ Standort verfügt nicht über einen ausreichend schnellen Internetzugang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Die neuen technologischen Entwicklungen werden nicht beobachtet und in den Betrieb integriert, um wettbewerbsfähig zu bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Die Datensicherheit bei der eigenen IT-Infrastruktur oder im elektronischen Geschäftsverkehr ist nicht gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Das digitale Know-how im Unternehmen ist veraltet; digitale Kompetenzen werden auch nicht durch regelmäßige Weiterbildungen des Personals auf- und ausgebaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MARKT

	Ja	Nein
▪ Auftragsvolumen sinkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Es werden keine neuen Kunden gewonnen oder sogar Kunden an (neue) Konkurrenten verloren (abnehmende Marktanteile).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Neue Angebote werden von den Kunden nicht angenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Abhängigkeit von wenigen Auftraggebern/Abnehmern/Kunden steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Anwachsende Konkurrenz drückt das Preisniveau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Zunehmende Gewährung von Preisnachlässen, die marktunüblich sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Lagerumschlagshäufigkeit nimmt ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ▪ Wertberichtigungen beim Lagerbestand. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Reklamationen oder Beschwerden von Kunden nehmen zu. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Unzureichende Marktaktivitäten (kein zielgruppenorientiertes Marketingkonzept). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Nicht adäquate Vertriebsstrukturen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Die aktuellen Marktentwicklungen sind nicht bekannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

BRANCHENSTRUKTUR/-LAGE

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ▪ Unternehmen in einer Branche tätig, die keine höheren Wachstumsraten (mehr) aufweist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Konjunktur- oder Branchenaussichten verschlechtern sich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Nachrichten über Mitbewerber, die nicht mehr beliefert werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Informationen über Entlassungen in vergleichbaren Betrieben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Insolvenzrate in der Branche steigt an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Neue Gesetze oder Vorschriften verschlechtern die Branchenbedingungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

PRODUKTION, BESCHAFFUNG, LOGISTIK

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| ▪ Auslastung der Maschinen bzw. Produktionskapazitäten sinkt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Produktivität nimmt ab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Qualitätsprobleme treten auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Es kommt zu Lieferverzögerungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Überalterung der Produktionsanlagen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Markteinführung von Substitutionsprodukten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Kostensteigerungen bei der Beschaffung von Ressourcen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Unterbrechung der Rohstoffversorgung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Zunehmende Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Steigende Lieferzeiten bei Teilen führen zu Auftragsverzögerungen ggü. eigenen Kunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Bestand an fertigen Erzeugnissen ist in den letzten Monaten angewachsen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Bestellverhalten hat sich deutlich verändert (Menge, Häufigkeit, Zeitpunkt etc.). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Sinkende Auslastung des eigenen Fuhrparks. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



FINANZEN/LIQUIDITÄT

	Ja	Nein
▪ Umsatz oder Gewinn sinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Eigenkapital-Quote geht zurück (unter 10 Prozent).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Unvollständige oder fehlende Finanz-/Liquiditätsplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Außenstände steigen erheblich an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Langfristige Investitionen (z. B. Maschinen) werden kurzfristig finanziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Zinsbelastung steigt bzw. ist bereits relativ hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Lieferantenkredite werden gekürzt oder ganz eingestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Warenkreditversicherer zieht sich zurück (Vertrauensproblem).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Es wird in wachsendem Maße auf Skonto verzichtet oder Lieferantenkredite in Anspruch genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Kontokorrent-Kreditlinie wird immer stärker ausgeschöpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Kapitaldienst oder Verbindlichkeiten können nur mit Verzögerung bedient werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Forderungsausfälle steigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Ungünstige Lohn- und Gehaltsentwicklungen bei Tarifgebundenheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Anstieg der Steuerbelastung aufgrund von Gesetzesänderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AUSWERTUNG

Jedes „Ja“ verdient Ihre Aufmerksamkeit!

Wenn Sie mehr als fünf Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, sollten Sie unbedingt sofort handeln!

Die IHK bietet individuelle Beratungsgespräche zur Krisenprävention an. Dabei informiert sie auch über die Förderprogramme zur Bezuschussung von Unternehmensberatungen zur Erarbeitung von betriebsindividuellen Handlungsempfehlungen zur Vorsorge und Sicherung Ihres Unternehmens.

ANSPRECHPARTNER BEI DER IHK HEILBRONN-FRANKEN

Thomas Leykauf

Telefon 07131 9677-174

Fax 07131 9677-119

E-Mail thomas.leykauf@heilbronn.ihk.de

HINWEIS:

Das Merkblatt wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet, für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Stand: Dezember 2019